



EV.- LUTH.
MICHAELISKIRCHGEMEINDE
Wilkau-Haßlau mit Culitzsch und Niedercrinitz
Juni / Juli / August 2022



Angedacht

Monatsspruch Juni (Hoheslied 8,6):

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Monatsspruch Juli (Psalm 42,3):

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Liebe Gemeinde, haben Sie etwas bemerkt? Ja, es ist wieder Frühling und fast schon Frühlommer geworden. Die Welt ist erwacht und es grünt und blüht überall. Die wärmende Sonne erweckt auch in uns die Lebensgeister und wir spüren neuen Tatendrang im Rahmen unserer Möglichkeiten. „Überall regt sich Bildung und streben“ schrieb einst Goethe in seinem Osterspaziergang.

Wenn ich auf unsere Kirchgemeinde schaue, dann fallen mit sofort große Festlichkeiten, wie etwa Konfirmationen oder Hochzeiten ein. Hier besiegeln Menschen etwas. Die einen bekommen ihre Konfirmations- oder Taufurkunde, die anderen ihre Eheurkunde. Allen Urkunden gemein ist, dass sie das Siegel unserer Kirchgemeinde tragen. Was hat dieses Siegel nun aber mit dem Hohelied Salomos zu tun? Das Hohelied Salomos ist eine Sammlung von Hochzeits- und Liebesliedern. Schon 2.500 Jahre begleitet es Liebende und verleiht ihren Sehnsüchten und Leidenschaften Sprache. In alttestamentlicher Zeit gab es sogenannte

Stein- oder Rollsiegel. Diese muss man sich als zylinderförmige, behauene Steinstücke mit einem Loch in der Mitte vorstellen, welche oftmals an einer Kette um den Hals getragen wurden: also ganz nahe am Herzen.

Aus unserem Monatsspruch spricht die Sehnsucht, jederzeit wie ein Siegel oder ein Amulett an der Brust oder dem Arm des Geliebten zu ruhen. Die größte Störung der Liebe ist dabei der Tod. Doch nur sie kann ihm die Stirn bieten. Die Liebe der Geliebten kann dem Tod ebenbürtig entgegentreten. Ihnen ist Gnade widerfahren. Die Zeiten haben sich etwas geändert: Heutzutage tragen wir das Siegel unserer Kirchgemeinde nicht mehr an einer Kette um den Hals. Und trotzdem wäre jede Urkunde ohne sie nicht komplett. Ebenso, wie zwei Geliebte ohne einander nicht komplett wären. Was wäre das alles ohne den Segen Gottes? Für die erwiesene Gnade sollte Ihm stets Dank erschallen.

Und was ist mit denen, denen diese Gnade nicht zuteil wird oder wurde? Eine Seele verkümmert ohne Glaube, Liebe und Hoffnung. Das ist wissen-



Ausschnitt aus Ludwig Richter: "Brautzug im Frühling"

schaftlich bewiesen und so sicher, wie das „Amen“ in der Kirche. Im Psalm 43, aus dem unser Monatsspruch für den Juli stammt, ist einiges im Argen. Da kann es draußen noch so Frühling und Frühlommer geworden sein: unser Psalmdichter befindet sich an einem Ort, an dem er nicht sein möchte. Sein Glaube wird auf verschiedene Weisen auf die Probe gestellt. Was bedeutet Gott dem Gläubigen? Sind das Haus Gottes, Seine Nähe und Seine Gemeinschaft für den, der sich zum Glauben bekannt hat wirklich unentbehrlich? Was empfindet er, wenn ihm der gewohnte Gottesdienst plötzlich durch die Umstände des Lebens genommen wird? Hat der Glaube die Kraft die daraus folgenden Belastungen zu überwinden?

Bei all diesen Fragen, richte ich den Blick auf unsere Kirchgemeinde und ihre einzelnen Gemeindeteile. In den letzten zwei Jahren sind aus den be-

kannten Gründen viele Gottesdienste ausgefallen. Sonntags fehlte einfach etwas. Welch eine Freude war es, als wir endlich wieder in unsere Kirchen durften und wieder Gottesdienst feiern konnten. Es war ein gewisser Trotz zu spüren, welcher zu ungewöhnlichen Lösungen führte.

„*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.*“ Wie auch beim Psalmdichter belasten diese Prüfungen unsere Seele. Wenn wir aber unsere Emotionen in den Griff bekommen, setzt sich schließlich das Vertrauen auf Gott gegen die Zweifel durch. Ja, unsere Seelen lechzen. Und Gott antwortet. Schließlich hat er vor langer Zeit seinen Bund mit uns mit einem Regenbogen besiegelt. So wird er es auch weiterhin tun. So, wie es auch wieder Frühling und Frühlommer geworden ist. Die Welt ist erwacht und es grünt und blüht überall.

Eine gesegnete Sommerszeit wünscht Ihnen Ihr Kirchenvorstand.

Gottesdienste Juni

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hoheslied 8,6

Sonntag, 05.06.2022

Pfingstsonntag

■ **Wilkau: 14.00 Uhr** mit Konfirmation und Feier des hl. Abendmahles

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sacharja 4,6b

Montag, 06.06.2022

Pfingstmontag

■ **Culitzsch: 10.00 Uhr**

Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche

Sonntag, 12.06.2022

Trinitatis

■ **Niederocr.: 10.00 Uhr**

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2. Korinther 13,13

Sonntag, 19.06.2022

1. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 10.00 Uhr**

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16a

Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchl. Projekte d. Gemeindeaufbaus

Freitag, 24.06.2022

Johannistag

■ **Wilkau: 19.00 Uhr** Andacht auf dem Friedhof

■ **Culitzsch: 19.00 Uhr** Andacht auf dem Friedhof

■ **Niederocr.: 19.00 Uhr** Andacht auf dem Friedhof

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.
Johannes 3,30

Gottesdienste Juni / Juli

Sonntag, 26.06.2022

2. Sonntag nach Trinitatis

■ **Culitzsch: 10.00 Uhr**

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
Matthäus 11, 28

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Psalm 42,3

Sonntag, 03.07.2022

3. Sonntag nach Trinitatis

■ **Niederocr.: 10.00 Uhr**

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

Dankopfer: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Sonntag, 10.07.2022

4. Sonntag nach Trinitatis

■ **Wilkau: 14.00 Uhr** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

Sonntag, 17.07.2022

5. Sonntag nach Trinitatis

■ **Culitzsch: 14.00 Uhr** Bläsergottesdienst

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gnade ist es.
Epheser 2,8

Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

Gottesdienste Juli / August

Sonntag, 24.07.2022

6. Sonntag nach Trinitatis

Gemeindeausflug nach Leipzig (Abfahrt 7.00)

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat ...: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

Sonntag, 31.07.2022

7. Sonntag nach Trinitatis

■ Niedercr.: 10.00 Uhr

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdling, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

Dankopfer: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten. 1. Chronik 16, 33

Sonntag, 07.08.2022

8. Sonntag nach Trinitatis

■ Wilkau: 14.00 Uhr Gottesdienst und Sommerfest

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8b.9

Dankopfer: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

Sonntag, 14.08.2022

9. Sonntag nach Trinitatis

■ Culitzsch: 10.00 Uhr

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12, 48b

Gottesdienste August

Sonntag, 21.08.2022

10. Sonntag nach Trinitatis

■ Niedercr.: 10.00 Uhr

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

Dankopfer: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Sonntag, 28.08.2022

11. Sonntag nach Trinitatis

■ Culitzsch: 10.00 Uhr

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

Dankopfer: Evangelische Schulen

Sonntag, 04.09.2022

12. Sonntag nach Trinitatis

■ Wilkau: 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3a

Hinweise:

- Am **10.07.2022** findet **14:00 Uhr** in der Michaeliskirche in Wilkau der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation für Wilkau, Culitzsch und Niedercrinitz gemeinsam statt.
- Das Gemeindegottesfest feiern wir am **07.08.2022**, dieses Jahr in Wilkau. Wir beginnen **14:00 Uhr** mit dem Gottesdienst und gehen anschließend in einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und ... (lassen Sie sich überraschen) über.

Regelmäßig stattfindende Termine in unserer Kirchengemeinde

Gebet für die Gemeinde in der Michaeliskirche	Montag	17.30 – 18.00 Uhr
Posaunenchor Wilkau im Diakonot	Montag	19.30 Uhr
Posaunenchor Culitzsch im Pfarrhaus	Montag	19.30 Uhr
Kirchenchor im Diakonot Wilkau	Dienstag	19.30 Uhr

Unsere Christenlehrezeiten

Christenlehre „Frites für Kids“	Gruppe 1	Mittwoch	15.00 – 15.45 Uhr*
	Gruppe 2	Mittwoch	16.00 – 16.45 Uhr*
Christenlehre „Bibelfit“ (Klassen 5 – 6)		Freitag	17.00 – 17.45 Uhr*
„Musik für Minis“		Mittwoch	17.00 – 17.45 Uhr
„Hast du Töne?“ Songgroup 1		Freitag	15.00 – 15.45 Uhr*
	Songgroup 2	Freitag	16.00 – 16.45 Uhr*
Vorkonfirmandenunterricht Kl. 7		Donnerstag	15.45 – 16.30 Uhr*

*im Diakonot und nicht in den Ferien!

Kontakt:

Marianne Remtisch (Mitarbeiterin Gemeindepädagogik) unter 0152/53924588

Konfirmandenunterricht	bitte im Pfarramt telef. erfragen
Jungschar Culitzsch im Pfarrhaus	Freitag 16.00 Uhr
Junge Gemeinde Culitzsch im Pfarrhaus	Freitag 19.00 Uhr

Seniorenkreis Wilkau mit Frauendienst Culitzsch/Niedercrinitz gemeinsam	jeden 1. Do. im Monat 15.00 Uhr im Diakonot Wilkau
--	---

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Verstorbene:

Lothar Feustel (Niedercrinitz)
Helga Streit, geb. Fuhlbrück (Wilkau)
Gerhard Rockstroh (Wilkau)
Christine Wollschläger, geb. Strobelt (Wilkau)
Renate Bethke, geb. Neef (Wilkau)
Irmintrud Schneider, geb. Kuhnert (Wilkau)
Gertraud Jelitzki, geb. Heinzig (Niedercrinitz)



Konfirmiert bzw. getauft wurden:

Mira Böttcher
Toni Heyne
Cornelius Mehlhorn
Franz Tautenhahn
Katja Fritsch
Laura Krebs
Joshua Imanuel Stein
Helena Süppel

Nachruf

Im April haben wir die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes des Kirchenvorstandes in Wilkau erhalten. Herr Rockstroh war über eine lange Zeit im Bau-Ausschuss aktiv und hat dabei die Heizungsanlage in der Kirche und dem Pfarrhaus modernisiert und gewartet. Wir möchten uns bei seiner Familie für die Unterstützung und das Mittragen während seiner aktiven Zeit herzlich bedanken und hoffen, er kann nun sehen was er geglaubt hat.

Der Kirchenvorstand

AGAPE – Mahl in Niedercrinitz

Das war ein wohltuendes Erlebnis am Gründonnerstag Abend: Die Andacht zur Erinnerung an das letzte Abendmahl, genauer gesagt, das Passah – Mahl, das Jesus kurz vor seinem Tod mit seinen Jüngern feierte. Wir trafen uns in der Niedercrinitzer Kirche, wo Achim Barth bereits Vorbereitungen getroffen hatte. Die Kirche war festlich geschmückt. Jeder Besucher erhielt ein Blatt, wo Psalmgebet und auch Predigttext abgedruckt waren. Wir beteten den Psalm im Wechsel, hörten den Predigttext, kennzeichneten mit den bereitgestellten Stiften Worte, die uns besonders ansprachen. Jede und jeder konnte seinen wichtigsten Vers mit den anderen teilen, indem er oder sie ihn laut vorlas. Im Text ging es um das gemeinsame Essen der ersten Christen-gemeinden und das Aufeinander-Achten, das Teilen der Gaben und der Gemeinschaft in der Liebe Jesu. Dies fand für uns an diesem Abend seinen praktischen Ausdruck im gemeinsamen Essen von köstlichem, frischem Brot und er-frischendem Traubensaft im Agape - Mahl.



Dazwischen sangen wir und lauschten auf die Klänge des Posaunenchores. Es war eine wunderbare Gemeinschaft, die wir erlebten, und nach dem Gebet, wo jeder, der wollte, selbst seinen Dank und seine Bitte äußern durfte, und der Segensbitte am Schluss, gingen wir rundum gestärkt nach Hause und in die Ostertage hinein. GOTT sei Dank dafür!

Marianne Remtisch

Wie stehst DU da – unter dem Kreuz von Golgatha...?

So lautete der Refrain des Liedes, welches Kids und Teens der Song-Group am Karfreitag aufführten. Das Kreuz, das für uns Christen an diesem Gedenktag der Kreuzigung und des Opfertodes Jesu, im Mittelpunkt des Geschehens steht, sollte auch für uns als Gottesdienstbesucher in besonderer Weise vor Augen gebracht werden.

Dazu hatte Herr Frieder Goldberg uns ein größeres, dunkel gebeiztes Holzkreuz gebaut, welches die Kinder mit schwarzen Tüchern als Zeichen der Trauer behängt hatten. Zwei Kinder trugen es herein, gefolgt von den anderen, die in schwarzer Kleidung wie ein Trauerzug folgten und zur Einzugsmusik sangen: „Wie stehst du da unter dem Kreuz von Golgatha? Siehst du dich dort als Sünder steh'n? Gottes Vergebung wird mit dir geh'n!“ So wurde es bis zum Altar gebracht und dort vorn nicht nur die sechs Strophen mit wiederkehrendem Refrain gesungen, sondern das ganze durch eindrucksvolle Choreografie noch bildhaft dargestellt und unterstrichen, gegen Ende sogar im Kanon. Ernsthaft die im Refrain stets wiederkehrende Frage, mit gewichtigen schweren Klängen in Melodie und Begleitung unterlegt, machte sich düstere Stimmung und zugleich hoffnungsvoller Klang Bahn in der Zusage: ...“Gottes Vergebung wird mit dir geh'n!“



So macher wurde davon berührt, und in uns und den Kindern klingt es noch heute nach. Am Karsamstagnachmittag halfen zwei Christenlehrekids und eine Mama fleißig mit, das Kreuz draußen aufzustellen und mit wunderschönen Frühlingsblumen zu schmücken. Da diese alle mit Wasser versorgt wurden, blieben sie über eine Woche erhalten. Viele, die an der Kirche vorübergingen oder am Ostermontag zur Orgelvesper kamen, konnten es bewundern und sich an dem blühenden Osterkreuz freuen. Vielen Dank Euch allen, die ihr dazu beigetragen habt! *Marianne Remtisch*

Einladung --- Einladung --- Einladung

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Das gilt nicht nur für den sonntäglichen Gottesdienst, für Hauskreise oder die Junge Gemeinde. Es gilt auch für Frauendienst und Seniorenkreis.

Deshalb ist es wichtig, dass unsere älteren Geschwister einen Ort haben, an dem sie sich sehen, miteinander Neuigkeiten austauschen und über den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus nachdenken können. In Vertretung von Frau Pfarrerin Zweigler habe ich, in Abstimmung mit dem Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde, bis auf Weiteres die Gestaltung der monatlichen Treffen übernommen. Bei der Vorbereitung hilft mir meine Ausbildung zur Gemeindepädagogin.

In den vergangenen Monaten konnten wir nur „Senioren-Gottesdienste“ halten, doch jetzt findet alles wieder in der gewohnten Form statt. Wir singen gemeinsam, hören auf Gottes Wort, trinken Kaffee, beten und lachen zusammen.

Deshalb an dieser Stelle eine **herzliche Einladung** an alle, die sich angesprochen fühlen (Wilkauer, Culitzscher, Niedercrinitzer, Frauen, Männer, Omas und Opas, Uromas und -opas ...).

Jeden ersten Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses in Wilkau „Diakonat“

stehen die Türen für Sie offen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Schauen Sie einfach mal rein und bringen Sie gern jemanden mit.

Also bis zum nächsten Mal am 2. Juni.

Herzlichst Ihre Bärbel Reuter

„Singen, Singen tut man viel zu Wenig...!“

Darum gibt es in diesem Jahr nach mehr als zweijähriger Pause endlich wieder einen Kurrendetag unseres Kirchenbezirkes, welcher am **Sonntag, 26.06.2022** in der Sankt Georgenkirche Glauchau stattfinden soll.

Alle Song-Group-Mitglieder und singefreudige Kids sind dazu herzlich eingeladen, einen tollen Sonntagnachmittag zu erleben mit gemeinsamem Singen, Programm, Kaffee-Imbiss und Abschlussgottesdienst um 17:00 in der Kirche (mit Aufführung des Singspiels „Der reiche Kornbauer“), zu welchem auch Eltern, Großeltern und Gemeindeglieder herzlich willkommen sind!

Wir laden Sie ein, sich auf den Weg zu machen und einen klangvollen, vielgestaltigen Sommergottesdienst in der wunderschönen St. Georgenkirche (mit Silbermann-Orgel!) zu erleben. Es lohnt sich! (Tel. für Rückfragen: Fam. Remtisch 0375/28570057).

Marianne Remtisch



Sommermusik in Dorfkirchen 2022

Seit Mitte der 90er Jahre gibt es die „Sommermusik in Dorfkirchen“, entstanden im Kirchenbezirk Werdau, der später mit Zwickau fusionierte. Fünf hochwertige Konzerte in kleiner kammermusikalischer Besetzung werden in der konzertarmen Zeit der Sommerferien angeboten, **sonntags 17.00 Uhr** im Abstand von **zwei Wochen**. Seit 2005 haben acht solche Konzerte in Niedercrinitz und neun in Culitzsch stattgefunden. Weil der Kulturraum Vogtland-Zwickau und der Landkreis Zwickau dieses jährliche Projekt finanziell unterstützen stellen diese Konzerte keine finanzielle Belastung für die Gemeinden dar, obwohl keine Eintrittspreise erhoben werden, sondern lediglich um eine Kollekte gebeten wird. Für dieses Jahr stehen folgende Konzerte an:

- 10. Juli** **Trünzig (08428 Langenbernsdorf):** Clemens Bernhard Winter spielt ein Soloprogramm für Akkordeon mit süd- und osteuropäischen Werken aus der Romantik bis zur Moderne
- 24. Juli** **Wüstenbrand (09337 Hohenstein-Ernstthal):** Eine kurze Geschichte des Barock, dargestellt mit Blockflöten von Theresia Stahl und mit Laute und Theorbe von Christian Stahl. Zu hören sind Kompositionen von J.van Eyck, A.Vivaldi, M.Uccellini, D.Gaultier u.a.
- 7. August** **Vielau (08141 Reinsdorf),** Peter-und-Paul-Kirche „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“
- 21. August** **Wildenau (08237 Steinberg),** Alex Jacobowitz, Marimbaphon
Is'n das, 'n Marimbaphon? >Ein Instrument mit Holzstäben (wie bei einem Xylophon) und darunter hängenden Klangröhren. Es wird mit Klöppeln angeschlagen. Das im Konzert benutzte Marimbaphon wiegt etwa 120 kg. Bei der Thomann GmbH kann man so ein Instrument für knapp 24.000 € kaufen.
- 4. September** **Lichtentanne (08115)** „Choralexpedition“ mit Samuel Seifert, Violine und Andreas Reuter, Klavier, beide aus Leipzig. Die Künstler lieben alte Choräle und gestalten sie ganz neu in popularen Musikstilen.

Seien Sie zu den Konzerten herzlich eingeladen: Lichtentanne und Vielau sind ja gleich um die Ecke! *Ihr Kantor KMD Gunther Remtisch.*

Sommermusik mit Kids und Teens

Auch in diesem Jahr wollen wir den Sommer musikalisch begrüßen durch die schon zur Tradition gewordene „Sommermusik mit Kids und Teens“. Seien Sie herzlich dazu eingeladen, gerne auch mit Freunden und Bekannten! Musik ist Gabe Gottes und Gotteslob zugleich und hat heilsame Wirkung, das wusste schon Martin Luther. Ein Instrument zu erlernen erfordert Zeit und regelmäßiges Üben, beflügelt aber zugleich durch stetige Fortschritte, schafft seelischen Ausgleich und ist charakterbildend und persönlichkeitsfördernd, um nur einige der positiven Auswirkungen zu nennen.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, dem Musizieren der Kinder zu lauschen, werden diese ermutigt und Sie als Beschenkte nach Hause gehen. Zugleich tun Sie etwas für die Zukunft unserer Gemeinde! Probieren Sie's aus!

Marianne und Gunther Remtisch



Gemeindeausfahrt nach Leipzig am 24.07.2022

Auch in diesem Jahr wollen wir als Gemeinde gemeinsam eine Ausfahrt anbieten. Wie gewohnt holt uns der Bus **7.15 Uhr** in **Niedercrinitz** und **7.30 Uhr** in **Wilkau** an den bekannten Abfahrtsorten ab.

Dann geht es direkt nach Leipzig, wo wir 10.00 Uhr in der Nikolaikirche am Gottesdienst teilnehmen werden. Mittagessen ist im Thüringer Hof bestellt und am Nachmittag freuen wir uns auf eine schöne Bootstour auf dem Karl-Heine-Kanal. Kaffee kann individuell im Cafe Kandler im Specks's Hof getrunken werden. Gegen 17.00 Uhr werden wir wieder zu Hause sein. In allen 3 Kirchen liegen die Anmelde Listen aus oder es kann sich zu den bekannten Zeiten auch in der Kanzlei gemeldet werden.

Auf einen schönen Tag freut sich A.&D. Kaschta



Bilder vom Gemeindeausflug 2021

HALLO KINDER!

GOTTESDIENST zum SCHULJAHRES – ANFANG

ACHTUNG SCHULANFÄNGER: Das ist speziell auch für Euch!

Auch in diesem Jahr wollen wir uns zum Schuljahresanfangs-Gottesdienst in der **Michaeliskirche Wilkau** treffen: Am **SONNTAG, 04. September** um **10:00 Uhr!** Wer von Euch Schulanfängern hat ein schönes Fest oder etwas anderes Tolles erlebt und kann ein Foto o.ä. davon mitbringen? Und Ihr Christenlehrekids hattet bestimmt abwechslungsreiche Sommerferien: Bitte bringt ein Bild davon mit, was Euch besonders gefallen hat (selbst gemalt oder Foto)! Wir wollen in unserem Familien-Gottesdienst etwas damit machen. Was, das wird noch nicht verraten. 😊



Dort werden auch die neuen Christenlehrezeiten u.a. bekannt gegeben, wir begrüßen unsere Schulanfänger und erbitten Gottes Schutz und Segen für sie in ihrem neuen Lebensabschnitt. Und alle anderen



dürfen ebenfalls Gottes besonderen Segen zugesprochen bekommen für das neue Schuljahr und andere wichtige Ereignisse oder Anliegen. Kommt selbst vorbei, ladet Eltern, Großeltern und Paten dazu ein und beachtet im Vorfeld die Aushänge dazu! Wir freuen uns auf Euch!

Eure M. Remtisch (Mitarbeiterin Gemeindepädagogik)

RATSEL

Josef und seine Brüder

Findest du die acht Unterschiede?

Josef bekommt von seinem Vater Jakob als Zeichen seiner Liebe ein buntes Kleid geschenkt (Gen 37,3). Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 8 Fehler. Findest du sie?



Welche Antwort ist richtig?

Kennst du die Geschichte von Josef und seinen Brüdern (Gen 37–50)? Dann ist es für dich ein Kinderspiel, die richtige Antwort auszuwählen.



1. Wie heißt Josefs Vater?
 - a Sebastian
 - b Franz
 - c Jakob
2. Wie viele Brüder hat Josef?
 - a 7
 - b 11
 - c 19
3. Wie heißt Josefs jüngster Bruder?
 - a Benjamin
 - b Kevin
 - c Xaver
4. Wo halten seine Brüder Josef gefangen, um ihn zu verkaufen?
 - a In einem Turm
 - b In einem Flugzeug
 - c In einem Brunnen
5. Wohin wird Josef verschleppt?
 - a Nach Österreich
 - b Nach Ägypten
 - c Nach Mallorca
6. Was passiert mit Josef in Ägypten?
 - a Er wird IT-Techniker.
 - b Er bleibt ein Hausklave.
 - c Er wird Unterkönig.
7. Welchen Gegenstand versteckt Josef, um seine Brüder zu prüfen?
 - a Einen goldenen Becher
 - b Ein Smart-Phone
 - c Einen kostbaren Ring
8. Verzeiht Josef seinen Brüdern?
 - a Sie bleiben unversöhnt.
 - b Er bestraft seine Brüder schwer.
 - c Ja, das tut er gerne.



Michaeliskirchgemeinde Wilkau mit Culitzsch und Niedercrinitz

Pfarramt ☎ 0375/ 67 10 26
Cainsdorfer Straße 19 Fax: 0375/ 6 92 57 27
kg.wilkau_hasslau_michaelis@evlks.de

Friedhöfe in Wilkau - Culitzsch - Niedercrinitz

Friedhofsverwaltung Kai-Uwe Fischer ☎ 0375/ 67 14 73
Culitzscher Straße 42 Fax: 0375/ 56 08 20 51

Gemeindepädagogin Marianne Remtisch ☎ 0152/ 53 92 45 88

Gemeindegantor KMD Gunther Remtisch ☎ 0375/ 28 57 00 57
Rud.-Breitscheid-Str. 27

Sprechzeiten

Pfarramt

Di. 13.00 - 17.00 Uhr
Do. 08.00 - 12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Di. 10.00 - 12.00 Uhr
April - Sept.: Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Okt. - März: Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindungen

Spenden

Ev.-Luth. Michaeliskirchgem.
Sparkasse Zwickau
BIC WELADED1ZWI
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28
Verw.: Spendenzweck + Name

Redaktionsschluss: 15.07.2022

Kirchgeld

Ev.-Luth. Michaeliskirchgem.
Sparkasse Zwickau
BIC WELADED1ZWI
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28
Verw.: KG 2022 + Vorname(n)

Satz/Gestaltung: Kevin Planitzer, Lukaswerkstatt
www.lukaswerkstatt.de